

Zellgruppenlektion: Mk 3,7-19

Eisbrecher:

Wenn du ein exotisches Tier als Haustier haben könntest, welches wäre es?

Lesen: Markus 3,7-19

- 1. Jesus konnte Tausende Menschen begeistern und er nutzt immer wieder Gelegenheiten, um zu einer großen Volksmenge zu reden. Aber mehr Zeit verbringt er mit einer kleinen Gruppe von Menschen: 12 Jüngern. Was denkst du, warum er das macht?**
- 2. Als nach Pfingsten die erste christliche Gemeinde entsteht, finden wir das Gleiche: Die Gemeinde besteht sofort aus Tausenden Menschen, die sich regelmäßig treffen – und aus vielen kleinen Gruppe, die sich in Wohnungen treffen. Warum ist beides wichtig?**
 - Es ist ermutigend zu sehen, wie viele Menschen an Jesus glauben. Wir brauchen es als ganze Gemeinde Gottes Wort zu hören und Gott gemeinsam anzubeten.
 - Aber wir brauchen gleichzeitig kleine Gruppen, in denen man sich besser kennenlernt, voreinander ehrlich wird und in das Leben des anderen hineinschauen kann. In der kleinen Gruppe kann man seine Nöte sagen, füreinander beten und Heilung erleben.
- 3. Jesus suchte sich aus all den Menschen, die ihm nachfolgen wollten, 12 Leute aus, die mit ihm unterwegs sein sollten. Welche Merkmale mussten diese Leute haben?**
 - Sie mussten keine besonderen Gaben haben, keine Ausbildung, keinen guten Ruf, ...
 - Das Einzige was sie haben mussten: Sie mussten ihr bisheriges Leben aufgeben und Jesus zum Herrn und Mittelpunkt ihres Lebens machen. Sie mussten bereit sein mit ihm überall hinzugehen – mehr nicht.
 - Hier im Text wird das an dem kurzen Satz deutlich „und sie kamen zu ihm“.
 - Das ist auch heute noch so. Wenn du Jesus nachfolgen willst, dann sind dein Beruf, deine Gaben, deine Herkunft, deine Vergangenheit völlig unwichtig. Es zählt nur, dass du Jesus gehorsam bist und ihn zum Zentrum deines Lebens machst.
- 4. Was war das Erste was diese Leute tun sollten?**
 - Bei Jesus sein. Sie sollten einfach in seiner Nähe sein und ihn kennenlernen.
- 5. Das ist auch heute noch das Wichtigste. Doch wie geht das ganz praktisch? Wie kannst du dich heute in der Nähe von Jesus aufhalten?**

- Ihn bitten, dass er dir dabei hilft. Die Sehnsucht ausdrücken: „Ich will dich kennenlernen, ich will dir nahe sein.“
- Ihn suchen = sein Wort mit der Erwartung lesen, dass du ihm begegnest und dass er zu dir redet.
- Mit anderen reden, von ihnen lernen, wie sie Jesus begegnen.

6. Jesus möchte auch, dass seine Jünger seine Botschaft weitergeben. Warum ist das wichtig? Und wieso brauchen sie dazu die Vollmacht Dämonen auszutreiben?

- Jesus hat eine befreiende Botschaft. Die müssen die Menschen hören, um frei zu werden. Wenn du erlebt hast, wie Jesus in dein Leben gekommen ist, dort alles neu geworden ist, dann willst du gerne davon weitererzählen.
- Wenn du etwas Tolles erlebt hast, dann kannst du nicht davon schweigen. Du willst davon weitererzählen. Bsp.: Neuer Thermomix, Neues Auto, cooles Erlebnis
- Das ist kein Druck, sondern einfach Freude
- Die Menschen, die diese Botschaft hören, stehen unter der Herrschaft des Teufels. Deshalb werden Leute, die Gottes Botschaft weitergeben immer wieder angegriffen. Aber wir brauchen keine Angst haben, weil „der, der in uns ist, stärker ist als der in der Welt ist“.

7. Jesus hat diese 12 Leute auch in eine Gemeinschaft gerufen. Jesus beruft Menschen nie nur zu sich allein, sondern immer in eine Gemeinschaft mit anderen Jesusnachfolgern. Warum ist das wichtig? Was will Jesus damit bezwecken?

- Wir sehen heute Jesus nicht tatsächlich, aber er wird erlebbar in einem anderen Christen. Jesus lebt in jedem Christen. D.h.: wenn ich anderen Christen begegne, erlebe ich ein Stück von Jesus selbst. Der andere ist in einem bestimmten Bereich Jesus ähnlich. Jesus hat ihn da schon ein Stück verändert. Da kann ich Jesus erleben.
- Wir brauchen andere, um uns an ihnen zu reiben → Spr 27,17
- Andere ermutigen uns, wenn wir niedergeschlagen sind. Sie korrigieren uns, wenn wir falsch liegen. Sie haben Geduld mit uns.
- Jesus will uns verändern. Die Bereiche, in denen wir verändert werden müssen, werden deutlich im Zusammenleben mit anderen.
- Die 12 Jünger waren extrem unterschiedlich (Konservativ – Progressiv; andere politische Ansichten; anderer Lebensstandard, verheiratet – Single, ...). Genau diese Vielfalt will Jesus auch heute.

Challenge/ Herausforderung:

- ➔ Wenn du noch kein Christ bist: Jesus ruft dich. Er möchte mit dir Gemeinschaft haben. Lass dich darauf an. Fang an ihn zu suchen.
- ➔ Wenn du schon ein Nachfolger von Jesus bist: Was von den 3 Punkten (Gemeinschaft mit Jesus, Dienst für ihn, Gemeinschaft mit anderen Christen) ist bei dir am meisten unterbelichtet? Was könntest du dagegen tun?